



TENNIS - NEWSLETTER

AUSGABE 05/20

(November 2020)



Liebe Tennisfreunde

Nun ist sie also wieder vorbei, die gefühlte viel zu kurze (und sehr heiße) Sommersaison auf unserer schönen Aussenanlage und wir befinden uns schon im zweiten Hallenmonat der Wintersaison. Leider hat uns Corona wieder fest im Griff und so können wir unseren Sport (erneut) nur mit Einschränkungen ausüben.

Insofern findet ihr in dieser Ausgabe vermehrt Rückblicke über die Ereignisse in unserer Sparte in den zurückliegenden drei Monaten statt Ausblicke auf bevorstehende Veranstaltungen. Im Jugendbereich wird es dieses Jahr keine Weihnachtsfeier geben und auch das beliebte Jugend-Doppeltturnier im Dezember kann nicht stattfinden. Bei den Erwachsenen mussten wir das Hallen-Mixed Master absagen und auch das lieb gewonnene Kuddel-Muddel-Punschturnier im Dezember kann unter den derzeitigen Coronavorschriften nicht durchgeführt werden.

Wir freuen uns aber, dass die Tennishalle zum gegenwärtigen Zeitpunkt geöffnet bleiben darf und wir dort unter gewissen Auflagen Einzel spielen können (Seite 5).

Was erwartet euch in dieser Ausgabe?

Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Jugendbereich (ab Seite 9). In den zurückliegenden Wochen hat unsere Jugendabteilung so einiges auf die Beine gestellt, außerdem stellen wir euch unseren **neuen Trainer Marco Schmidtchen** vor.

Unsere **Herren 30** blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück und feiern den gelungenen **Aufstieg in die K2** (Verbandsliga). Herzlichen Glückwunsch! Das Mannschaftsportrait findet ihr auf Seite 7.

Einen sehr interessanten Blick in die ATSV-Tennisvergangenheit beschert uns zudem die von Jörg Troike zur Verfügung gestellte **Chronik** im Anhang.

Habt ihr Themenwünsche oder Anregungen für die nächste Ausgabe?

Dann freuen wir uns über euer Feedback unter:

tennis@atsv-stockelsdorf.de

Clubanlage

Arbeitsdienste

In diesem Sommer konnten wir dank Eurer tatkräftigen Unterstützung bei den **Arbeitsdiensten** eine Menge auf unserer Aussenanlage und in der Halle bewegen. Statt der wie in den Jahren zuvor üblichen Arbeitsdienste im Frühjahr und Herbst, ist es auch möglich zwischendurch in der Saison die in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossenen 4 Arbeitsstunden pro Mitglied zu leisten. **Unabhängig von den kommunizierten festen Terminen übers Jahr (z.B. für bestimmte Projekte) kann daher auch zu individuell vereinbarten Zeiten angepackt werden**, es gibt immer etwas zu tun (z.B. Unkraut entfernen, kleine Streifarbeiten durchführen). Bitte dafür einfach die Abteilungsleitung ansprechen.

Aber auch die Mitglieder, die sich für die Ausgleichszahlung statt Arbeitsdienst entschieden haben, bringen sich ebenso wichtig in die Tennissparte ein.

So werden wir diese Gelder für **Investitionen in die Platzausstattung** verwenden:

Neue Linienbesen, Scharrierbretter, Abziehnetze und Sonnenschirme für heiße Tage stehen auf unserer Einkaufsliste für die neue Saison, ferner sollen auch zwei neue Netze angeschafft werden 😊!

Rückblick „Deutschland spielt Tennis“

Am **27. September 2020** veranstalteten wir von 11.00 bis 15.00 Uhr unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ unseren **Tag der offenen Tür** auf unserer Aussenanlage. Auch Dank einer entsprechenden Pressemitteilung auf der Titelseite im Wochenspiegel fanden sich viele Interessierte trotz durchwachsenen Wetters auf unserer Sportanlage ein.

Während unser Trainer Marvin Brühl 10 Kindern in Kleingruppen einen ersten spielerischen Einstieg in den Tennissport bot, kümmerte sich Kilian Köll auf dem Nachbarplatz um die Erwachsenen. Auch das freie Spielen zwischen Mitgliedern und Wiedereinsteigern kam nicht zu kurz.

Marco Thede bot an seinem Tecnifibre-Stand fachkundige Beratung, bei ihm konnten auch die neuesten Tecnifibre-Schläger getestet werden.

Als Überraschungsgast spielte der 19 jährige Bastien Presuhn ein kleines Showmatch mit Kilian Köll. Der Neu-Schleswig-Holsteiner trainiert im Leistungszentrum Wahlstedt, war Mitglied im DTB-Talentteam und hat 2018 die German Open 2018 in der Altersklasse U18 gewonnen.

Zur Zeit schlägt Bastien für den Suchsdorfer Sportverein in der SH-Liga auf.

Unser 2. Abteilungsleiter Rainer Fischer versorgte alle Anwesenden mit leckeren Würstchen vom Grill.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung mit vielen neuen Gesichtern auf der Anlage.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Tag der offenen Tür am **25. April 2021!**



Bastien Presuhn

Tennishalle



Sehr viel Aufwand verursachte die **Reparatur des Lüfters auf Platz 2**, da der Einbau in 10 m Höhe wieder den Einsatz einer entsprechenden Hebebühne erforderte (Dank an die Fa. Rieckermann).

Es ist immer wieder eine Herausforderung, die Hebebühne über die Notausgangstür in die Halle zu bringen, ein gutes Auge und ein ruhiges Händchen sind dabei gefragt- es bleiben nur wenige Zentimeter Luft!

Aber mittlerweile sind Andreas und Sven dabei ein eingespieltes Team.



Voraussichtlich noch im November wird der Vermieter die **Giebelseite der Halle zur Straße hin erneuern**. Wie uns seitens der ausführenden Dachdeckerfirma zugesichert wurde, wird der Spielbetrieb dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Wie eingangs erwähnt, ist der Spielbetrieb in der Halle derzeit nur unter folgenden Auflagen erlaubt:

- Die Spielform „Einzel“ ist erlaubt
- Die Spielform „Doppel“ ist nur mit Personen aus dem eigenen Haushalt erlaubt
- Die Umkleidekabinen und Duschen sind geschlossen
- Der Aufenthaltsraum und die Küche sind geschlossen
- Die Mitglieder werden angehalten, bereits in Sportkleidung die Halle zu betreten und dort die Schuhe zu wechseln (dafür wurden auf Platz 1 entsprechende Schmutzfangteppiche ausgelegt; bitte dort auch die Schuhe für Platz 2 wechseln!)
- Daneben gelten die bisherigen Hygieneregeln weiter:
Hände beim Betreten desinfizieren, immer ausreichenden Abstand einhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung im Eingangs- und Flurbereich tragen



Wir sind uns sicher, dass Alle für diese Maßnahmen Verständnis haben.

Platzreservierungen in 30 Minuten-Einheiten können weiterhin bequem über das Online-Buchungssystem für EUR 14,00/ Stunde gebucht werden (Nichtmitglieder EUR 16,00). Dort ist auch der Belegungsplan einsehbar.

Nutzt einfach den Link: <https://atsvtennis.soit.de/>

Auch **Abos** können weiterhin **zum zeitanteiligen Preis** abgeschlossen werden. Schreibt bei Interesse bitte eine E-Mail an tennishalle@atsv-stockelsdorf.de oder sprecht unseren zweiten Sportwart Sven Bosum an.

Ergebnisse aus dem Punktspielbetrieb der Erwachsenen

Nachfolgend findet ihr die Abschlusstabellen der Staffeln, in denen unsere Mannschaften angetreten sind. Es war ein besonderes Punktspieljahr, das sicherlich allen Beteiligten besonders in Erinnerung bleiben wird:

Die Punktspiele begannen erst am Ende der Sommerferien und es ging (bei bisweilen großer Hitze) bis Ende September zum Teil „Schlag auf Schlag“ zu. Ferner mussten sich alle Mannschaften von Spiel zu Spiel neu abstimmen (Umkleidesituation, Bewirtung etc.) und sich an die besondere Hygienesituation herantasten.

Es ist aber schön, dass trotz einiger Abmeldungen genug Mannschaften zusammenkamen, um die Staffeln durchzuspielen.

Besonders hervorzuheben sind die **Herren 30**, die es in diesem Jahr geschafft haben, **in die K2 (ehemals Verbandsliga) aufzusteigen**. Herzlichen Glückwunsch!

Die Mannschaft stellt sich auf der nächsten Seite vor 😊

Unsere **Herren** in der K4 haben den Aufstieg in die K3 nur knapp verpasst.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲ 1	THC Neumünster	3	3	0	0	6:0	14.4	30:10	195:109
2	ATSV Stockelsdorf	3	2	0	1	4:2	11.7	24:18	170:148
3	Eutiner TC GW v. 1950	3	1	0	2	2:4	10.8	23:18	166:134
4	TC Lütjenburg	3	0	0	3	0:6	1:17	3:34	70:210
5	TV Schulensee v. 1938 zurückgezogen/gesperrt am '17.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Die K3-Abschlusstabelle der aufgestiegenen **Herren 30**

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲ 1	ATSV Stockelsdorf	2	2	0	0	4:0	10:2	21:8	131:92
2	VfB Kiel v. 1910	2	1	0	1	2:2	5.7	12:15	98:103
3	Schwartauer TV v. 1927	2	0	0	2	0:4	3.9	9:19	88:122
4	1. Kieler HTC v. 1907 zurückgezogen/gesperrt am '15.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0
5	TSV Ratekau zurückgezogen/gesperrt am '09.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Herren 60 in der K4

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲ 1	TC RW Malente	2	1	1	0	3:1	7.5	16:11	120:98
2	TV Schulensee v. 1938	2	0	2	0	2:2	6.6	14:15	108:111
3	ATSV Stockelsdorf	2	0	1	1	1:3	5.7	12:16	95:114
4	THW Kiel II zurückgezogen/gesperrt am '17.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0
5	TC Wankendorf zurückgezogen/gesperrt am '08.06.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0
6	TC Boostedt zurückgezogen/gesperrt am '17.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Damen 30 in der K4

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲ 1	1. Kieler HTC v. 1907 II	5	3	1	1	7:3	20:10	44:24	307:224
2	Heikendorfer SV	5	3	1	1	7:3	18:12	38:30	269:243
3	TC Schönkirchen	5	2	2	1	6:4	17:13	38:29	274:225
4	ATSV Stockelsdorf	5	0	4	1	4:6	13:17	30:36	250:255
5	TSC Wasbek	5	1	2	2	4:6	13:17	28:39	237:288
6	Wiker SV v. 1929	5	0	2	3	2:8	9:21	23:43	196:298

Damen 40 in der K3

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲ 1	TC RW Malente	4	3	1	0	7:1	18.6	38:14	258:149
2	Eutiner TC GW v. 1950	4	2	2	0	6:2	14:10	32:20	238:170
3	TSV Grube	4	2	0	2	4:4	15.9	31:22	209:182
4	ATSV Stockelsdorf	4	0	2	2	2:6	7:17	15:37	162:259
5	TC Boostedt	4	0	1	3	1:7	6:18	15:38	155:262

Herren 30

sportlich - teamfähig - spaßorientiert



Die Herren 30 stellen sich vor und freuen sich über neue Teammitglieder in ihrem Team!

Nicht nur unser, sondern auch der schnellste Servicemann in Ostholstein, und noch dazu unsere Nummer 1 - bei **Marco** steht der Spaß immer im Vordergrund. Unser **Karsten** zeigt in jedem Match vollen Einsatz und konnte so auch wichtige Punkte zum Aufstieg beisteuern. Auch nach dem Match hat er an der Spüle alles im Griff. **Christian** hätte auch Konditor werden können - seine Kuchenspezialitäten sind allererste Sahne. Für seine Gegner ist es aber auf dem Platz kein Zuckerschlecken.



Unser Neuling - Florian
Wie Phoenix aus der Asche - kam, sah und siegte.



Unser Servicemann - Marco
Fachwissen gepaart mit Schnelligkeit.



Unser Teamarzt - Karsten
Nicht nur für die kleinen Wehwechen zuständig - auf dem Court zerlegt er seine Gegner.

THORSTEN

Spieler des Jahres - immer dabei - nicht nur beim Feiern!



RENÉ

Die Ruhe in Person - solange das Bierchen gekühlt bereit steht.

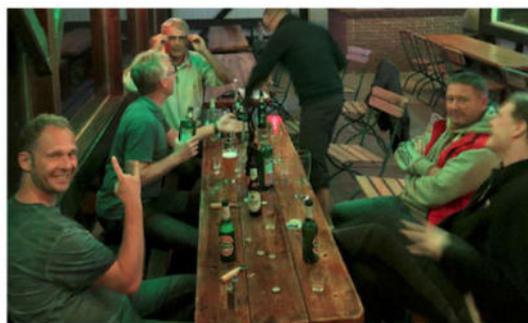


BASTIAN

Potenzial ohne Ende - technisch eine Augenweide.



Die Qualitäten von **Thorsten** sind unbestritten: Terrasse pflastern, Chili con Carne kochen und nicht zu vergessen - seine Stopps. Mit viel Geduld und taktischen Geschick ist er eine wichtige Stütze für unser Team. Wenn man über **Thorsten** spricht, kann man in einem Atemzug auch gleich **René** erwähnen. Die Beiden spielen ein geniales Doppel und sind somit ein sicherer Punktegarant. Aber auch im Einzel ist **René** eine Macht - seine beidhändige Rückhand ist in ganz Schleswig- Holstein gefürchtet. Beidhändig beherrscht er auch das kalte Bierchen danach.



„DER AUFSTIEG WAR NUR EINE FRAGE DER ZEIT - GEFEIERT WURDE ER SCHON 2019 IN LABOE.“

Mit **Bastian** und **Flo** haben wir zwei echte Volltreffer. Wie wir alle wissen, werden ja an 3 und 4 die meisten Spiele gewonnen. Unser Teamchef **Olli** kann Alles, zumindest in der Theorie. Nein, sein Ballgefühl, Volleyspiel und Thermomix sind nicht zu unterschätzen. Unser Mentalcoach **Stefan** wird auf der Bank gerne gesehen (lieber als auf dem Court) - seine Doppelbilanz mit **Olli** kann sich allerdings sehen lassen. **Aggl** hat sich beim Heimsieg gegen Schwartau in den Dienst der Mannschaft gestellt und mit seinem Doppelsieg einen wichtigen Punkt geliefert.



AXEL

Der Flexible - als er gebraucht wurde, war er da.

„UNSER MOTTO: HAUPTSACHE GUT AUSSEHEN - BEI ABSOLUTER AHNUNGSLOSIGKEIT!“

OLIVER



Der Käpt'n - als Linkshänder bringt er seine Gegner beim Aufschlag zur Verzweiflung.

CHRISTIAN



Der Perfektionist - sieht in jeder Situation hervorragend aus.

STEFAN



Seine Qualitäten liegen eher im Coachen und in der Versorgung der Gäste.



Veränderungen im Trainerteam

Unser langjähriger Trainer **Stefan Voigt** hat auf eigenem Wunsch seine Trainertätigkeit zum Ende der Sommersaison in unserem Verein beendet um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute und bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit!

Wir freuen uns, dass **Marco Schmidtchen** ab Oktober d.J. unser Trainerteam verstärkt und jeweils am Dienstag unseren Kindern und Jugendlichen Training gibt.

Herzlich Willkommen Marco!

Damit ihr Marco schon einmal kennenlernen könnt, haben wir ihn interviewt:



Marco, wie lange spielst du eigentlich schon Tennis?

Ich spiele seit meinem 12 Lebensjahr Tennis. Ich habe damals bei Bärbel Mette angefangen mit Tennis. 😊

Wie alt bist du, hast du selbst Kinder, die vielleicht auch schon Tennis spielen?

Ich bin 44 Jahre alt und habe zwei Mädchen, 10 und 6 Jahre jung. (Sophie und Lilly)

Die Jüngere wird definitiv im kommenden Sommer ein neues Mitglied beim ATSV werden. Sie hat mit mir gelegentlich Tennis gespielt. Die Große muss ich noch ein wenig bearbeiten.

Spielst du auch in einer Mannschaft?

Ich spiele beim TUS Lübeck, Herren 40 Nordliga. Wir sind zuletzt in der Halle und Outdoor aufgestiegen.

Weiter geht's auf Seite 10

Welche Ausbildung hast du als Tennislehrer?

Ich besitze die C-Lizenz. Ich habe viele Jahre zur Studienzeit in Flensburg und Umkreis Tennisunterricht gegeben. 6 neue Tenniskinder konnte ich dabei unterstützen, nach ca. 2 Jahren am Kreis- bzw. Bezirkstraining teilzunehmen. Sie sind bei mir neu eingestiegen.

Was reizt dich daran, als Tennistrainer tätig zu sein?

Tennistrainer bin ich aus Leidenschaft. Ich freue mich, Jugendliche und Kinder den tollen Tennissport näher zu bringen und möchte in den (hoffentlich) nächsten Jahren viel mit dem Trainerteam, Vereinsverantwortlichen usw. bewegen. Die Kinder sollen sich später an eine tolle Kindheit erinnern.

Auf welchem Belag spielst du am liebsten?

Ich spiele bevorzugt auf Sand. Ich bin ein klassischer Sandplatzspieler mit viel Spin in den Schlägen und einem großen Kampfgeist. Ich liebe Sandplatzschlachten und bedauere es, dass der 3. Satz nicht mehr ausgespielt wird. 😊

Hast du auch einen Profi-Lieblingsspieler(in)/ Vorbild?

Ich bin absoluter Nadal Fan. Emotionen, Kampfgeist und die spanische Mühle sind super bei ihm.

Was macht Tennis für dich aus?

Obwohl Tennis eine Einzelsportart ist, bevorzuge ich eher ein Mannschaftspunktspiel vor einem Turnierspiel. Daran erkenne ich, dass das Gewinnen im Team und das „Beisammen sein“ einen sehr hohen Stellenwert bei mir hat. Die Tennisanlage war in meiner Jugend eine tolle Anlaufstation, um mit Sportskameraden seine Freizeit unter freiem Himmel zu verbringen.

Für wen stehst Du als Trainer zur Verfügung?

Generell für Kinder und Jugendliche, für Tennissportler, die gern dazulernen möchten (Technik etc.) und für wettkampforientierte Mannschaftsspieler.

Was machst du sonst gern in deiner Freizeit?

Meine sonstigen Hobbys sind: Mich um meine Familie kümmern 😊, Motorrad fahren, Laufen gehen und neuerdings Rennrad fahren.

Vielen Dank und viel Spaß bei den Trainingsstunden!

SUP-Event unserer Jugendabteilung

Wir spielen nicht nur Tennis... 😊

Am **29. August** trafen sich unsere Jugendlichen bei bestem Wetter in Scharbeutz zum Standup-Paddeling.

Unter Leitung unseres Jugendwartes Arne Reder und unseres Trainers Kilian Köll fanden zunächst Trockenübungen statt, bevor die Teilnehmer ihr Können auf der Ostsee unter Beweis stellten. Staffelläufe auf dem Wasser, Strandspiele und ein kleines Obstbuffet rundeten die tolle Veranstaltung ab!



Jugend-Clubmeisterschaften

Am **05. und 06. September** fanden unsere diesjährigen Clubmeisterschaften mit 5 verschiedenen Konkurrenzen statt. Wir freuen uns, dass wir die bei der Jugend beliebte Veranstaltung trotz Corona durchführen konnten.



Ein besonderer Dank gilt Marvin Brühl, der für dieses Turnier ein Hygienekonzept entwickelte und professionell die Turnierplanung und Durchführung übernahm. In einer schönen und entspannten Atmosphäre wurden tolle und spannende Matches gespielt!

Für alle teilnehmenden Kids gab es Medaillen bzw. Pokale und wahlweise einen Gutschein von Hugendubel oder von der Eisbar in Stockelsdorf 😊.

Wir gratulieren den Siegern zum Sprung „aufs Treppchen“:

Kleinfeld mit Mehrkampf

- 1. Platz: Florian Kuhle**
2. Platz: Mika Butenhoff
3. Platz: Malte Beyer

Midcourt

- 1. Platz: Leonard Hiltawsky**
2. Platz: Can Al Yousifi
3. Platz: Zoe Flieger

Bambino

- 1. Platz: Jan Bosum**
2. Platz: Philipp Kausch
3. Platz: Malte Hesse

Mädchen

- 1. Platz: Lena Bosum**
2. Platz: Hanna Stracke
3. Platz: Frida Höppner

Knaben

- 1. Platz: Lewin Andresen**
 2. Platz: Nick Steinfeldt
 3. Platz: Fabian Graap
- Ausgabe 05/2020



Die Bambinos

Juniorinnen

- 1. Platz: Shiva Behrens**
2. Platz: Alexa Reder

Junioren

- 1. Platz: Konstantin Köll**
2. Platz: Tim Stebner
3. Platz: Jannik Podszun

ATSV-Tenniscamp in den Herbstferien

Vom **5. bis 9. Oktober** fand unser diesjähriges Herbst-Tenniscamp statt. Insgesamt 12 Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene, machten über die Tage verteilt mit. Mein Trainerkollege Kilian und ich haben uns sehr darüber gefreut, dass wir in diesem herausfordernden Jahr ein Tenniscamp durchführen konnten.

Im Vordergrund des Camps stand natürlich das Tennisspielen: Übungen, Wettkämpfe und freies Spielen sorgten bei den Kindern und Jugendlichen für viel Spaß und Bewegung.



Darüber hinaus konnten wir die Kids auch mit abwechslungsreichen Konditions- und Koordinationseinheiten motivieren.

Nach den zweistündigen Trainingseinheiten am Vormittag gab es Mittags natürlich immer eine gemeinsame Mahlzeit. Anhand der leer gegessenen Teller wussten wir, dass es den Kids geschmeckt hat. Nach dem Essen konnten sie es kaum erwarten wieder auf den Tennisplatz zu gehen und weiterzuspielen.

Geschrieben von Marvin Brühl

Ankündigung:

Sofern es die Situation zulässt, findet vom **4. bis 6. Januar 2021 ein Neujahrs-Tenniscamp** statt.

Täglich 10-15 Uhr, 130€ Teilnehmerkosten.
Anmeldungen werden schon unter marvin.bruehl@atsv-stockelsdorf.de angenommen.



ATSV Tennis

Neujahrs-camp 2021

04.01. - 06.01.2021



Das Camp ist für Einsteiger und fortgeschrittene Kinder und Jugendliche geeignet. Nicht-ATSV-Mitglieder können auch mitmachen.

Die Kosten beinhalten Verpflegung/Mittagessen und sind vor Ort in bar zu zahlen. Die Mindestteilnehmerzahl ist 6 Teilnehmer.

Das Tenniscamp findet in der ATSV Tennishalle statt.

3 Tage	04.01. - 06.01.2021	täglich 10-15 Uhr	130 €
---------------	----------------------------	--------------------------	--------------

Anmeldung und Fragen?
Für die Anmeldung oder bei Fragen schreibt mir eine Mail an:
marvin.bruehl@atsv-stockelsdorf.de

Ergebnisse aus dem Punktspielbetrieb der Jugendlichen

Auch viele unserer Kinder und Jugendlichen waren in diesem Sommer bei Punktspielen aktiv!

Nachfolgend die Abschlusstabellen unserer ATSV-Mannschaften:

Unsere in diesem Jahr neu gegründeten **Bambinos** belegten nach zwei Siegen und zwei Niederlagen einen tollen dritten Platz in der K6.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	TC GW Neustadt II	4	4	0	0	8:0	10:2	20:6	130:58
2	TSV Plön II	4	3	0	1	6:2	8:4	17:8	113:71
3	ATSV Stockelsdorf	4	2	0	2	4:4	6:6	12:14	88:106
4	Eutiner TC GW v. 1950	4	1	0	3	2:6	6:6	15:13	116:97
5	TG Ralsdorf II	4	0	0	4	0:8	0:12	1:24	28:143

Unsere routinierten **Knaben** verpassten in der höchsten Jugendspielklasse K3 (!) nur knapp die Tabellenführung und belegten hinter der TG Düsternbrook einen großartigen zweiten Platz.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	TG Düsternbrook	3	3	0	0	6:0	8:1	16:4	103:48
2	ATSV Stockelsdorf	3	2	0	1	4:2	4:5	9:11	78:84
3	NTSV Strand 08	3	1	0	2	2:4	4:5	8:10	74:88
4	TC Hagen	3	0	0	3	0:6	2:7	6:14	54:89
5	Preetzer TG zurückgezogen/gesperrt am '13.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Auch die **Junioren** spielten in der höchsten Jugendspielklasse K3 (!) und belegten dort den vierten Platz in der Abschlusstabelle.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	Schwartauer TV v. 1927	4	4	0	0	8:0	10:2	20:5	134:74
2	1. Kieler HTC v. 1907	4	2	0	2	4:4	7:5	14:10	114:82
3	NTSV Strand 08	4	2	0	2	4:4	7:5	15:11	112:81
4	ATSV Stockelsdorf	4	2	0	2	4:4	6:6	14:13	106:85
5	TG Düsternbrook zurückgezogen am '10.08.2020'	4	0	0	4	0:8	0:12	0:24	0:144
6	TC Boostedt zurückgezogen/gesperrt am '15.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Unsere ehemaligen Mädchen, die 2019 noch im Landesmannschaftsfinale standen, traten dieses Jahr erstmals als **Juniorinnen** in der K5 an und erspielten sich souverän die Tabellenführung und damit den sofortigen Aufstieg in die K4 in 2021. Herzlichen Glückwunsch!

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	ATSV Stockelsdorf	2	2	0	0	4:0	6:0	12:1	71:9
2	TC Wankendorf	2	1	0	1	2:2	3:3	6:6	37:53
3	TSV Gadeland v. 1920	2	0	0	2	0:4	0:6	1:12	26:72
4	THC Neumünster zurückgezogen/gesperrt am '14.08.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0
5	Schwartauer TV v. 1927 zurückgezogen/gesperrt am '17.05.2020'	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Wir danken allen Spieler*innen und hoffen, dass ihr auch in 2021 wieder für den ATSV auf Punktejagd geht!

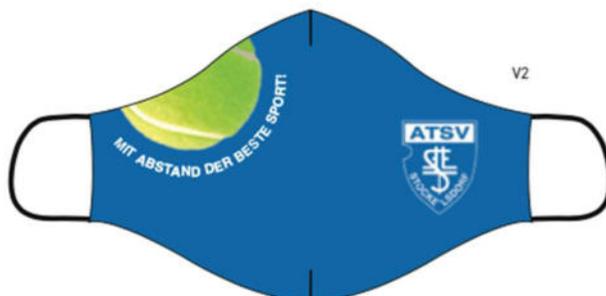
Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, die bereitwillig notwendige Fahrdienste übernommen haben und für die Bewirtung der Gäste gesorgt haben.

Verschiedenes

ATSV-Tennis „Team Community Mask“

Als verantwortungsbewusste Tennisspieler*innen können wir nun mit den eigens für uns produzierten hochwertigen Team Community Masken „Flagge“ für unseren Verein und unseren Sport zeigen.

Die Auslieferung der bestellten Masken erfolgt voraussichtlich in der 49. Kalenderwoche.



Scheine für Vereine- aktuelle REWE Aktion

Im Aktionszeitraum vom **02.11-31.12.2020** bekommt man bei allen teilnehmenden REWE- und NAHKAUF-Märkten pro 15 EUR Einkaufswert einen Vereinsschein.

Der ATSV Stockelsdorf hat sich wieder bei dieser Aktion angemeldet und so könnt ihr die Scheine in der Rewe App oder unter <https://scheinefuervereine.rewe.de> dem ATSV direkt zuordnen.

Selbstverständlich könnt ihr die Vereinsscheine auch direkt in der ATSV-Geschäftsstelle abgeben.

Schon im vergangenen Jahr konnten auch wir als Tennisabteilung von den für den ATSV gesammelten Scheinen profitieren, so haben wir ein tolles Bewegungssset erhalten, das im Trainingsbereich in unserer Jugend eingesetzt wird 😊

Danke für's Sammeln und Mitmachen!!!

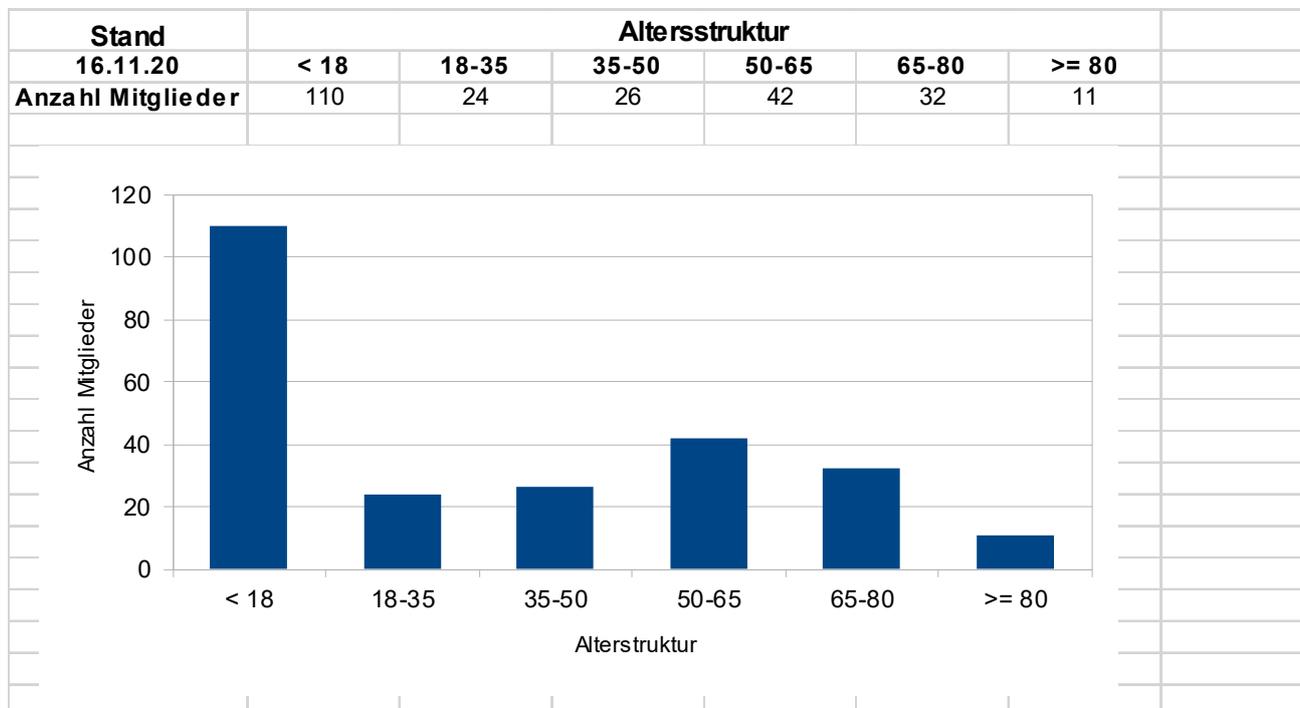
Spende



Wir danken Marco Thede für die Spende von Tennisschlägern, die wir als Leihschläger für Schnupperstunden oder Neumitgliedern für den Übergang zur Verfügung stellen können.

Schon gewusst?

Aktuell besteht unsere Tennissparte aus **245 Mitgliedern**, den größten Anteil bilden die Kinder/Jugendlichen < 18 Jahren mit 110 Mitgliedern.



ATSV-Tennis Chronik

Wir freuen uns sehr, dass unser Mitglied Jörg Troike uns die diesem Newsletter anhängende interessante Chronik zur ATSV-Tennisabteilung (**1949 bis 1993**) zur Verfügung gestellt hat! Diese wollen wir Euch natürlich nicht vorenthalten.

Jörg Troike war selbst von 1980 bis 1988 Abteilungsleiter der Tennissparte und hat diese sogar schon als Jugendlicher interimswise 1955 geführt.

Die 1993 erstellte Chronik beleuchtet die Anfänge unserer Tennissparte, die herausragenden sportlichen Erfolge in den 80 er Jahren aber auch bauliche Entwicklung unseres Clubhauses.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und ggf. Erinnern 😊.

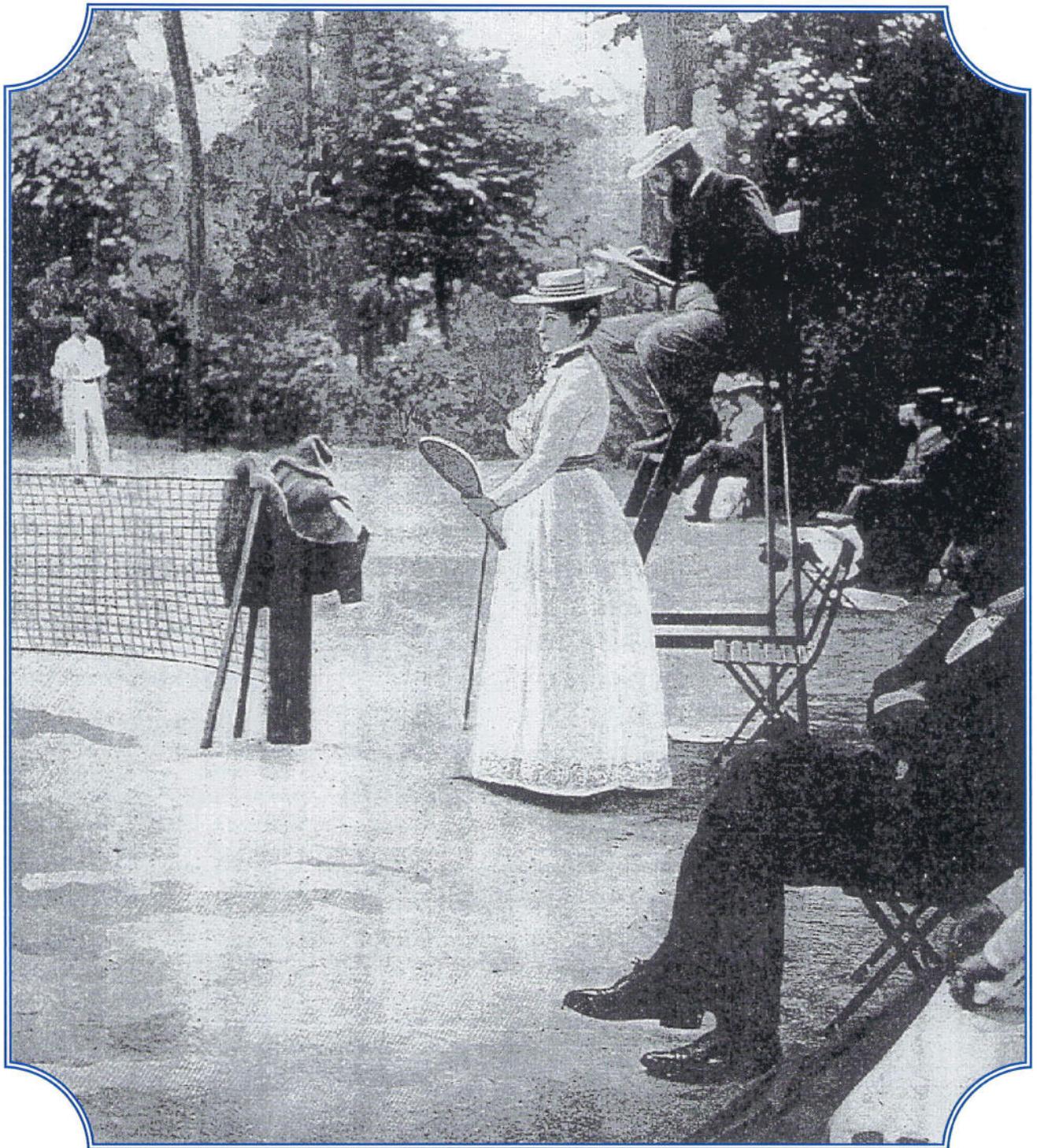
Der nächste Newsletter Nr. 1/2021 erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2021.

Bleibt bis dahin gesund!

Eure Tennisabteilung



Tennis - Chronik



Die Idylle des Cercle des Sports de l'île de Puteaux, Paris. Hübsch, aber äußerst unbequem, der Tennis-Outfit, in dem Mademoiselle Gillou, Frankreich, eine olympische Medaille im Tennis zu erkämpfen trachtete. Das Tennisspiel verschaffte der Frau Zugang zu Olympischen Spielen.

Chronik der Tennisabteilung des ATSV

Tennis, entwickelt aus einer Ballspielart des frühen Mittelalters, die aus Italien über Frankreich im 14. Jahrhundert nach Deutschland kam, ist in seiner heutigen Spielform im wesentlichen in England entwickelt worden. Der Weg zum Volkssport dauerte lange. Vorerst war es ein Sport der Reichen; Bau und Unterhaltung von Tennisplätzen scheiterten sonst an den hierfür erforderlichen Kosten.

Die Gründung im Jahre 1949

Kurz nach der Währungsreform, im Jahre 1949, beschlossen 12 junge Mitglieder des ATSV Stockelsdorf, einen Tennisplatz zu bauen. Unter ihnen waren Kurt Brüdigam, Günther Gusick, Hans Langbehn, Hans Brincker, Hans Ullrich und Dr. med. Peter Kundt aus Groß Steinrade. Als Grundstück wurde die Fläche zwischen dem Sportplatz Herrengarten und dem Bäckerweg auserkoren, die als Faustballfeld genutzt wurde. Die Idee, den Tennissport im ATSV einzuführen, stammte von Kurt Brüdigam. Es war zu dieser Zeit eine sehr mutige Idee, und ohne den "Motor" Kurt Brüdigam wäre es wahrscheinlich noch lange eine Idee geblieben.

Vor der Verwirklichung dieses Planes standen schier unüberwindliche Hindernisse. Die notwendigen Barmittel wollten die Banken nur gegen Grundstücksicherheiten gewähren. Da der Verein und die noch sehr jungen Initiatoren über keine eigenen Grundstücke verfügten, stellte Amandus Voigt, zu der Zeit 1. Vorsitzender des ATSV, einem Vorschlag Kurt Brüdigams folgend, ohne mit der Wimper zu zucken, sein eigenes Grundstück als Sicherheit zur Verfügung. Die Gemeinde Stockelsdorf, damals unter der Führung von Bürgermeister Eugen Frei, der selbst Tennisspieler war, unterstützte das Vorhaben zusätzlich zum Grundstück mit einem finanziellen Zuschuß.

Der Bau des ersten Tennisplatzes

Mit großem Einsatz gingen die Gründer an die Arbeit. Das Ziegelmehl wurde aus der Ziegelei Buntekuh geholt, das Bindemittel nachträglich beigemischt. Für die Initiatoren war es damals eine Selbstverständlichkeit, ihren ganzen Jahresurlaub zu verwenden.

1950 konnten sie stolz den neuen Platz einweihen. Erster Abteilungsleiter wurde Kurt Brüdigam.



Platzwart Bröcker mit Frau

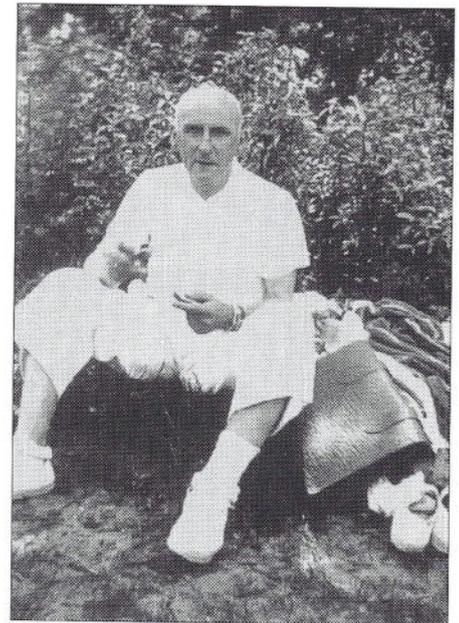
1953 begann eine Herrenmannschaft mit Punktspielen.



1955: 1. Herren v. l. Jörg Troike, Manfred Packruhn mit Freundin, Udo Krüger, Uwe Tews, Ekkehard Poeck, Günter Höppner

Kurt Brüdigams Bestreben war von Anfang an auf eine Ausweitung des Tennissportes gerichtet. Hierfür war als nächster Schritt die Schaffung eines zweiten Tennisplatzes notwendig. Im Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Finanzierung des ersten Tennisplatzes bewog er deshalb den Vorstand, für die Sonderbeiträge der Tennismitglieder eine zweckgebundene Abteilungskasse zu führen.

In dieser Zeit wurde Walter Losse als Trainer und Platzwart beschäftigt. Kurt Brüdigam, beruflich schon damals im Stockelsdorfer Rathaus verantwortlich tätig, hatte ihm zusätzlich eine Nebenbeschäftigung besorgt - für die Gemeinde trug er Lohnsteuerkarten aus.



Trainer Losse (1950-1953)

Über den jungen Dr. Peter Kundt wird berichtet, daß er in seiner weißen Tenniskleidung mit kurzen Hosen nach dem Match seine Patienten besuchte. Als diese sich über die kurzen Hosen mokierten, spielte Dr. Kundt fortan in langen weißen Hosen Tennis.

Die Ära der Tennisgründer war nur von kurzer Dauer. 1954 war keines der Gründungsmitglieder mehr in der Abteilung.

Eine reine Jugendabteilung

Um den Zahnarzt Dr. Bernd Hermann, der nicht aktiv spielte, seine Frau Elisabeth und Gemeindeschwester Elli Wigger, die auch nur selten die Kelle schwang, hatte sich eine reine Jugendabteilung gebildet. An den Punktspielen nahm eine "Herrenmannschaft" teil. Als diese in Timmendorf nur mit fünf Spielern erschien, war das Telefon von Schwester Elli letzte Rettung. Auf ihrem Dienstfahrzeug, einer NSU-Quick, schaukelte sie einen Ersatzmann nach Timmendorf. Die Mannschaft spielte damals mit Manfred Packruhn, Uwe Tews, Horst-Leopold Lütgens, Ekkehard Poeck, Peter Freese und Jörg Troike. Später kamen Udo Krüger, Günter Höppner, Manfred Granzin und Dieter Griefahn hinzu. Unvergessen ist aus dieser Zeit als Platzwart unser Herr Bröcker, der in der Ahrensböcker Straße in der Kate zwischen der Gastwirtschaft Naue und Bäcker Burmester wohnte und unseren Tennis-

platz liebevoll pflegte. Bei ihm mußte auch immer der Schlüssel für den Platz geholt werden, und nach manchem Regen hieß die Antwort: "Den Schlödel kregt ji noch nich, de Platz de blänkert je noch."

Dr. Hermann führte die Abteilung von 1953, bis er am 14. Januar 1955 zum 1. Vorsitzenden des ATSV Stockelsdorf gewählt wurde. Jörg Troike übernahm kommissarisch (da noch nicht volljährig) die Leitung der Tennissparte im ATSV.

Niedergang und Neuaufbau

Nach Beendigung der Schulzeit ließ der Elan der Spitzenspieler nach. 1959 mußte die Mannschaft aus der Punktrunde zurückgezogen werden. In den folgenden Jahren leiteten Wolfgang Meinke, Jochen Griefahn und Paul-Eggert Stapelfeldt die Abteilung. Im Jahre 1965 hatte der Tennissport in Stockelsdorf einen Tiefstand erreicht. Der Zaun des Platzes war defekt, die Mitgliederzahl sehr niedrig, der Tennisbeitrag für die Jugendlichen sehr gering und die Kasse leer. Es begann eine Diskussion, die Anlage aufzulösen und wieder für Faustball zu nutzen. Der sehr rührige Vereinsvorsitzende Heinz Klempau gewann 1966 eine Art Betriebs-sportgruppe aus der Maschinenfabrik Beth in Lübeck, in der auch er beschäftigt war, für den Tennissport in Stockelsdorf. Charly Wolters war der Initiator und Motor dieser Gruppe. Der Spielfreude und den Mitgliedsbeiträgen dieser erwachsenen Mitglieder verdankt die Tennisabteilung ab 1966 einen stürmischen Aufstieg. Abteilungsleiter wurden August Haaf und von 1967 bis 1973 Edith Grude, beide aus dieser Gruppe; Sportwart war in dieser Zeit Jörg Troike.

Aus dem Nichts wurde die Abteilung wieder aufgebaut. Der Tennisplatz erhielt einen neuen Zaun. 1967 wurde mit dem Tennisclub Reinfeld das erste Freundschaftsspiel ausgetragen. Dieser sehr herzliche Kontakt zu den Reinfelder Tennisfreunden bildete das Fundament für eine erneute Teilnahme am Punktspielbetrieb. 1969 begannen die Punktspiele mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft. Am 2. Juli 1969 wurde der zweite Tennisplatz eingeweiht.

Der Zustand mit einer 4 Quadratmeter großen Reethütte als Umkleide und den "rosa und hellblau gezeichneten Park-

bäumen für Damen und Herren" wurde für den intensiven Spielbetrieb und die Gäste bei den Punktspielen zu einer starken Belastung. Der Bau eines Tennishauses wurde 1972 in Angriff genommen und mit erheblicher Eigenleistung vorangetrieben. Hier sind besonders Dieter Bachmann und Günter Schorn zu erwähnen.

Und wieder Kurt Brüdigam

Ende 1973 wurde Kurt Brüdigam (nach 20 Jahren erneut) Abteilungsleiter, erweiterte die Abteilungsführung zu einer Art Vorstand (8 Personen), sorgte für die Fertigstellung des Clubhauses und weihte am 3. Mai 1974 gleichzeitig mit dem Clubhaus einen dritten Tennisplatz ein. Am 14. Juli 1978 war der vierte Tennisplatz fertig.

Nun waren alle Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Sommer-Punktspielbetrieb erfüllt.

Die Zahl der Mannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnahmen, stieg. Die erste Herrenmannschaft um den Spitzenspieler Willi Timmermann, mit den Zugängen Jürgen Schwegmann, Volker Bomke, Frank Walter, Rainer Bruhn, Dieter Bachmann und mit Jürgen Schiering, stieg in die Verbandsliga auf. Die Damen spielten eine Klasse tiefer in der Bezirksliga. Erstmals 1977 nahm auch eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil.

Sehr geschätzt war in dieser Zeit unser Platzwart Fritz Naatz, der, bereits über 80 Jahre alt, noch erstklassig die Plätze pflegte und die Frühjahrsinstandsetzung selbst durchführte. Große Erfolge feierte der Vorstand unter Kurt Brüdigam und seinem Stellvertreter Horst-Otto Petersen mit tollen Saisonöffnungsbällen.

1977 nahm in Stockelsdorf mit dem Tenniscenter eine große kommerzielle Tennisanlage ihren Betrieb auf. In der Halle nehmen ATSV-Tennismannschaften seit 1981 an den Winterpunktspielen teil.

Am 26.11.1979 löste überraschend Dr. Frank Walter als Abteilungsleiter Kurt Brüdigam ab, doch bereits am 18. Januar 1980 übernahm Jörg Troike die Abteilung.

Eine Zeit großer sportlicher Erfolge

Mehrere Jahre pflegte die Abteilung ein herzliches Verhältnis zu dänischen Tennisfreunden in Nykøbing/Falster. Diese Freundschaft wurde anlässlich eines Trainingslehrganges unserer Tennisjugend in Dänemark begründet.

1980 wurde der vielmalige Tennis-Landesmeister Dieter Becker erneut Trainer der Tennisjugend im ATSV. Gemeinsam mit Jugendwart Dieter Brandt kann er bedeutende Erfolge in der Jugendarbeit aufweisen. Dieter Becker hatte bereits zu Beginn der siebziger Jahre im Anschluß an Volker Bomke drei Jahre lang die Tennisjugend im ATSV trainiert. Damals wurde Karin Siemers bis zur Kreismeisterin gefördert. Erste Erfolge feierte Dieter Becker jetzt mit seinen Schützlingen Ulrich und Stephan Pallasch, Uwe und Harald Ristow, Wolfgang Hofmann, Ulf Teubel, Lutz Bachmann und Olaf Meins. 1983 erreichten Jan Brincker im Einzel und das Doppel Jan Brincker/Götz Teubel die Vize-Landesmeisterschaft, Dagmar Frisch wurde Kreismeisterin in der Altersklasse III der Mädchen; Leif Benz, Carsten Meyer und Christoph Müller sind weitere Namen aus dem Talentschuppen von Dieter Becker und Dieter Brandt, der von 1982 bis 1988 zusätzlich das Amt des Kreisjugendwartes übernahm



Dr. med Freudenberg und Schwester Elli als "Rasputin" beim Tennisfest 1955. Beide wurden etwa 10 Jahre nach der Gründung des ATSV geboren. Dr. Freudenberg schwingt noch heute, mit 86 Jahren, regelmäßig die Tenniskelle

und im Eissport- und Tennis-Centrum (ETC) in Timmendorfer Strand ein Tennis-Leistungszentrum für die Jugend aufbaute. Unter der erfahrenen Leitung des Erfolgstrainers Herby Horst fand hier sowohl ein Kreis- als auch ein Bezirks-training für die talentierte Jugend statt. 1986 gewann Christoph Müller die Landesmeisterschaft in der Altersklasse III gegen Jan Brincker in einem "Stockelsdorfer" Endspiel. Auch bei den Mädchen holte Sonja Voss in der Altersklasse III 1986 einen Landesmeistertitel nach Stockelsdorf. Die Jugendarbeit dieser Zeit konnte sich mit den Spitzenvereinen in Schleswig-Holstein messen. 1983 und 1984 wurden landesweite Tennisjugendturniere für Bambinos mit über 50 Teilnehmern auf der Anlage des ATSV Stockelsdorf durchgeführt. 1984 trug sich Jan Brincker in die Siegerliste ein. 1988 spielte Maike Voss in der Landesauswahl des Schleswig-Holsteinischen Tennisverbandes und wurde mit Martin Hellberg Vizelandesmeister in der Punktspielserie der Altersklasse IV.

Sportwart Jürgen Schwegmann übernahm am 3. Februar 1986 die Aufgaben des Kreissportwartes im Kreistennisverband Ostholstein.

Seit 1981 spielte Dieter Becker auch als Mitglied für den ATSV und errang 1984 die Vize-Landesmeisterschaft der Senioren. 1985 gewann er im Einzel den Landesmeistertitel und im Doppel, zu-

sammen mit Heinz Schäkel (Schulensee), die Vizemeisterschaft. 1986 und 1987 fügte er diesen Erfolgen zwei Landesmeisterschaften im Doppel hinzu. 1986 beherrschte er sowohl im Sommer wie auch im Winter die Tenniselite Schleswig-Holsteins und trug sich bei beiden Landesranglistenturnieren als Sieger ein. Von 1984 bis 1989 gewann er ohne Unterbrechung sowohl im Einzel als auch im Doppel bei den Senioren die Lübecker Stadtmeisterschaft.

Und so ging es weiter:

Jugendabteilungen ändern sich schnell durch wechselnde Altersstrukturen, so auch in unserem Verein. Auch heute ist die Jugendabteilung nach wie vor stark frequentiert, wobei der Breitensport einen größeren Raum einnimmt. Die aus den Jugendmannschaften nachwachsenden Spielerinnen und Spieler für die Damen- und Herren-Mannschaften konnten leider in unserem Verein keine langjährige Bleibe finden, da die mittleren Jahrgänge in die Senioren-Mannschaften wechselten. So konnten die Damen-Mannschaft ab 1991 und die Herren-Mannschaft ab 1992 nicht mehr für den Punktspielbetrieb gemeldet werden.

Die Seniorinnen stiegen 1985 erstmals in die Verbandsliga auf und spielten in den Hallenpunkttrunden 1986/87 und 1990/91 in der Landesliga Schleswig-Holsteins. Die Senioren spielten seit Sommer 1988 in der Verbandsliga und im Winter 1989/90 in der Landesliga.

Die letzte Zeit:

Am 19. Februar 1988 übernahm eine neue Abteilungsleitung, mit Dieter Krecklow an der Spitze, die Geschicke unserer Tennisabteilung.

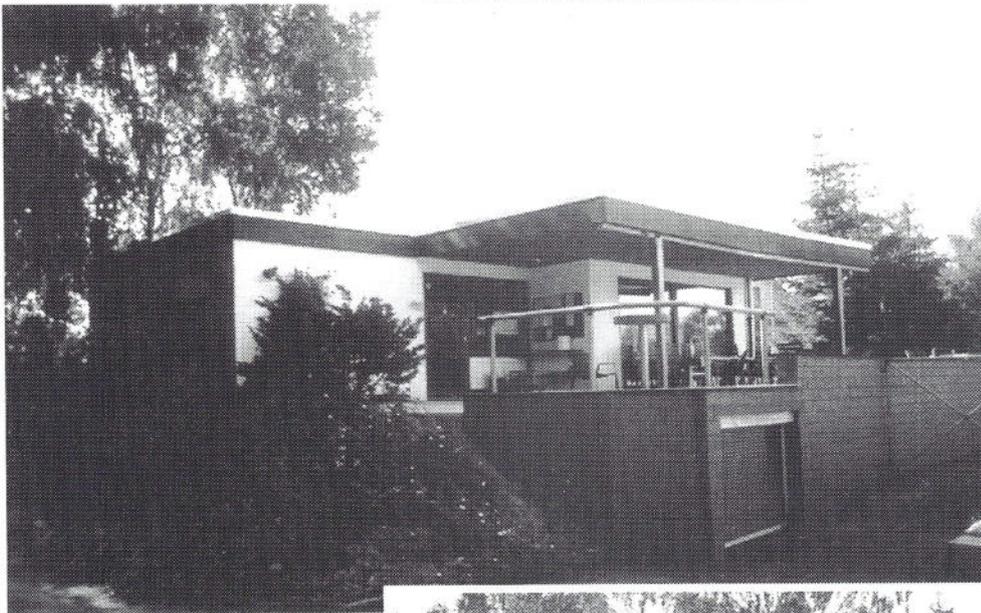
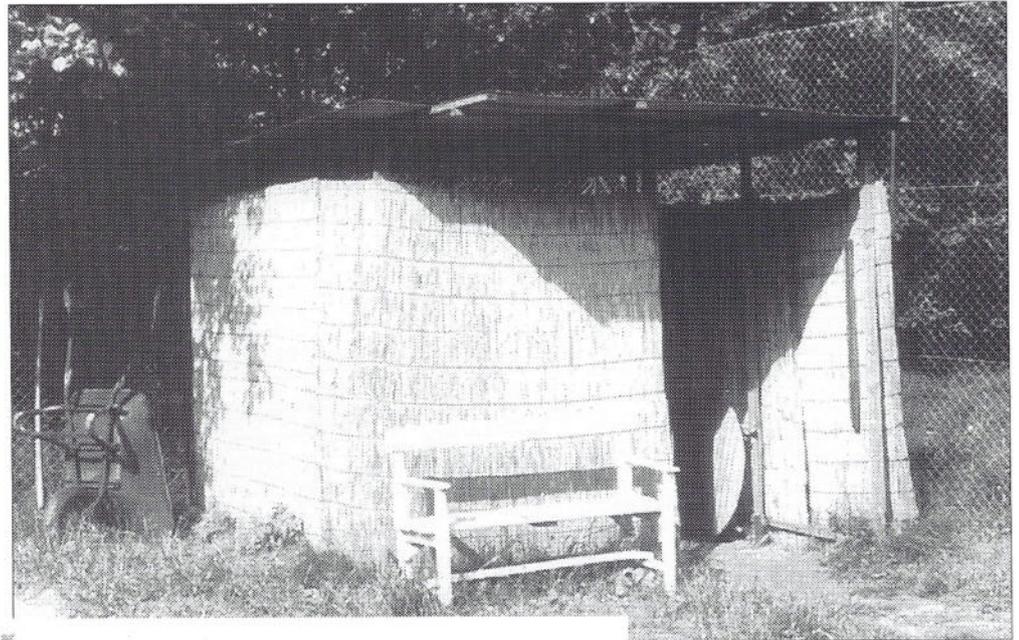
Rechtzeitig zum Beginn der Tennissaison 1990 war es nach nur sechs Monaten so weit: Der Erweiterungsbau des 1972 entstandenen Clubhauses am Bäckerweg wurde fertiggestellt. Im strahlenden Glanz standen die neugestalteten Umkleide- und Duschräume sowie der neue Jugendraum da. Bei diesem Anblick waren die "alte Schilfhütte", das zu klein gewordene alte Clubhaus und die Unannehmlichkeiten, die der Bau mit sich brachte, nur noch Erinnerungen. Dank guter organisatorischer Vorbereitungen ging alles glatt über die Bühne. Der Finanzierungsplan wurde eingehalten, die freiwilligen Helfer gaben ihr Bestes, und auch alle Mitglieder beteiligten sich (wenn auch manche mit einem kleinen Murren) mit einer "Spende" an den Umbaukosten, die insgesamt 105.000 DM betragen. Heute sind Ärger, Scherereien und Kummer, die mit dem Bau zusammenhängen, längst vergessen, und man sieht nur noch das Positive: Ein gemütliches Clubhaus, zu dem man nicht nur zum Tennisspielen fährt, sondern in dem man sich auch gerne zum netten Plausch zusammenfindet.



Auf dem "Sommer-Mannschafts-Cup", der vom TSV Pansdorf 1985 mit internationaler Belegung organisiert war, belegte das ATSV-Tennis-Team mit Dieter Becker, Uwe Ristow und Jürgen Schwegmann in der Herren-A-Gruppe den 1. Platz und wurde Pokal-Sieger

Die Entwicklung des Clubhauses

1972



1983

1993



Unsere Abteilungsleiter auf einen Blick:

1949-1953	Kurt Brüdigam
1953-1955	Dr. Bernhard Hermann
1955-1959	Jörg Troike
1959-1966	Wolfgang Meinke, Joachim Griefahn, Paul-Eggert Stapelfeldt
1966-1967	August Haaf
1967-1973	Edith Grude
1973-1979	Kurt Brüdigam
1979-1980	Dr. Frank Walter
1980-1988	Jörg Troike
1988-heute	Dieter Krecklow



Kurt Brüdigam



Dieter Krecklow

Zur Zeit nehmen am Punktspielbetrieb sieben Jugend-Mannschaften, eine Seniorinnen-Mannschaft (Damen 40), eine Jungsenioren-Mannschaft (Herren 35) und eine Senioren-Mannschaft (Herren 45) teil. Die Mitgliederzahl beträgt 243, davon 75 Jugendliche.



Die Clubmeister 1993

Der Abteilungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Dieter Krecklow
Stellvertreter:	Horst Flemming
Sportwartin:	Dorothea Teubel
Jugendwartin:	Hildegard Warncke
Kassenwartin:	Antje Meins
Schriftwartin:	Maren Solterbeck
„Getränkewart“:	Harald Gauger
Jugendtrainer:	Mischa Warisch.

Stockelsdorf, den 15.12.1993
Jörg Troike, Dorothea Teubel,
Dieter Krecklow